

Licht herein und den Rauch hinaus. Daneben waren kellerartige Räume in die Erde gegraben, deren Bretterdecke mit Dünger überschüttet war, um die Kälte abzuhalten. Ein solches Gemach hieß geradezu der Dung. Dort bargen sie nicht nur ihre Früchte, auch sie selbst suchten hier Schutz vor dem Frost. Regelmäßig stand hier der Webstuhl, an dem die Frauen im Winter ihre leinenen Gewänder und das grobe Wollzeug webten. Die Männer trugen einen kurzen Mantel aus Fellen, grobem Zeuge oder Baumbast. Ein vollständiges Gewand, Hose und eine Art Jacke mit Ärmeln oder auch unter dem Mantel ein anschließendes Unterkleid, trugen nur die Vornehmeren.

Das Haus und die Familie standen in der Gewalt des Mannes. Die Gewalt ward begründet durch die Verlobung. Sie bildete einen Vertrag, durch welchen der Vater die Gewalt, die er über seine Tochter befaß, dem Manne verkaufte. Der Kaufpreis hieß das Wittum, nicht etwa eine Verkürzung für Witwenthum, sondern, „die bindende Gabe“. Sie hand die Frau an den Mann. Ohne sie konnte eine rechte Ehe nicht geschlossen werden. Die Zahlung erfolgte in Rössen und Kühen, ganz wie es bei allen Käufen üblich war. Das aber unterschied diesen Kauf von jedem anderen Kauf, daß der Preis nicht durch Angebot und Nachfrage, sondern durch die Sitte bestimmt ward. Es mußte das Vergeld des Mädchens gezahlt werden. Der Preis hing also ab von dem Stande des Mädchens. Der Verlobung folgte die feierliche Übergabe, die Trauung der Frau an den Mann. Der Mann überreichte ihr ein Schwert, zum Zeichen, daß sie jetzt aus der Gewalt des Vaters frei geworden und in seine, des Mannes, Gewalt übergegangen sei.

B.

War kein Krieg und drängte nicht gerade irgend welche besondere Not, so war die Jagd der Männer einziges Geschäft und Bären, Wölfe, Eber, Auerochsen, Elentiere füllten in Menge die Wälder, abgesehen von den sanfteren Tieren. Aber den größten Teil der Zeit verdarben sie mit faulem Umhertreiben, mit unmäßigen Gelagen und Würfelspiel. Ihre Spielwut war grenzenlos; hier offenbarte sich die ungebändigte Leidenschaft des Naturmenschen und die abenteuerliche Lust an der Gefahr. Selbst die Freiheit setzten sie aufs Spiel, wenn die Habe verspielt war. Mochte auch die Sitte gebieten den Verwandten Zeit zu lassen, den Gebundenen zu